

2. Prof. Carl DEMELT (Klagenfurt): „Zoologisch-botanische Eindrücke von 3 Ostafrika-Reisen (Kenia).“

Delegierte wurden zu folgenden Fachtagungen entsandt: Tagung der Arbeitsgemeinschaft Österr. Entomologen in Wien, Tagung der Slowenischen Entomologen in Ljubljana und Tagung der Oberösterreichischen Entomologen in Linz.

Die monatlichen Zusammenkünfte der Fachgruppe wurden auch 1982 wie immer jeden ersten Dienstag im Monat im Restaurant „Sorž“, Klagenfurt, Ankershofenstraße, abgehalten.

Carl DEMELT

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie über das Jahr 1982

Im Berichtsjahr wurde vor allem intensiv an der 1981 angelaufenen Brutvogelkartierung weitergearbeitet. Mit Ende 1982 waren allein aus Kärnten rund 12.000 Einzeldaten eingespeichert (ca. 96.000 für ganz Österreich). Die Zahl der Mitarbeiter ist immer noch zu gering, um im vorgesehenen Zeitraum bis 1985 die Kartierung erfolgreich abzuschließen. Die Vogelberingung wurde ebenfalls erfolgreich weitergeführt. Die traditionelle Jahrestagung fand am 27. November im Landesmuseum statt und enthielt als Hauptpunkt einen Vortrag von Norbert WINDING, Salzburg, über die Ökologie von Singvögeln im Hochgebirge.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung über das Jahr 1982

Das außerordentliche Ereignis des Berichtsjahres war die gesamtösterreichische Verbandstagung der Höhlenforscher, die von der Fachgruppe vom 2. bis 4. September in Moosburg organisiert worden war.

Der Erfolg dieser Veranstaltung war einerseits in dem anspruchsvollen Programm begründet, zum anderen ermöglichten es die eingeplanten Pausen, daß in der lockeren Atmosphäre wertvolle fachliche und menschliche Kontakte angebahnt werden konnten. Darüber hinaus wurden über Bundesländer bzw. sogar über die Staatsgrenzen hinweg eine Zusammenarbeit in der Bearbeitung spezieller Probleme vereinbart und die Durchführung gemeinsamer Höhlenfahrten abgesprochen.

Bei der Verbandstagung wurden 70 Teilnehmer gezählt, die aus allen Bundesländern Österreichs und aus dem Ausland angereist waren. Die anlässlich der Verbandstagung organisierten sechs Exkursionen der Kärntner Höhlen fanden überaus großes Interesse. Durch eine längere Berichterstattung im Rahmen des „Österreichbildes“ wies der ORF die Öffentlichkeit auf die ansonsten in „Stille und Dunkel“ tätigen Höhlenforscher hin.

Anschließend an die Verbandstagung wurde am 5. September der Fachgruppentag abgehalten, der mit 59 Teilnehmern überaus gut besucht war. Zum Schwerpunktthema dieses Fachgruppentages sprach Anton MAYER über Ergebnisse der Fledermausforschung und die Notwendigkeit eines verstärkten Schutzes der Fledermäuse. Den Abschluß bildete eine Vorführung ausgesuchter Dias von Höhlenfahrten mit Tonuntermalung von W. RASST.

In einer Sitzung der Kommission für den Höhlenkataster wurde von der Entdeckung bzw. der Wiederauffindung von fünf Höhlen berichtet.

Eine Exkursion für eine Gruppe von Schülern des slowenischen Gymnasiums führte Otto JAMELNIK durch.

Zwei Rettungseinsätze, am Dobratsch und am Hochobir, wurden durch die Überfälligkeit der dort eingestiegenen Höhlenforscher verursacht und machten ein Eingreifen der Rettungsmannschaft, die schon am Einstieg eingetroffen war, nicht mehr notwendig. Wie jedes Jahr wurden auch 1982 Rettungsübungen in Kärnten durchgeführt. An zwei Übungen des Verbandes im Semmeringgebiet bzw. in Salzburg nahmen gleichfalls Mitglieder der Fachgruppe teil.